

Eltern machen den Bauwagen sicher

Lions Club Löhne stellt Kindergarten Plumpaquatsch Mittel zur Selbsthilfe zur Verfügung

Löhne-Gohfeld (LZ). Stark beeindruckt hat sich Florian Ohmes, seit Juli amtierender Präsident des Lions Clubs Löhne, bei seinem Besuch im integrativen Kindergarten Plumpaquatsch an der Hahnenstraße in Gohfeld gezeigt. Dort werden gegenwärtig 30 Kinder, darunter fünf Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder gesundheitlicher Beeinträchtigung, betreut.

Das Interesse des Lions-Präsidenten galt besonders einem als Spiel- und Arbeitsstätte von den Kindern genutzten stationären Bauwagen auf dem attraktiven Außengelände des Kindergartens. Bei einer Sicherheitsüberprüfung war durch einen externen Gutachter kürzlich festgestellt worden, dass das offene Fundament des Bauwagens den Sicherheitsanforderungen nicht genüge. Das Fundament musste rundum mit einem Gitter geschlossen werden, damit keine Kinder unter den Wagen kriechen und dadurch in Gefahr geraten könnten.

Außerdem waren die Treppe des Bauwagens und ein »Outdoor-Materialschrank« erneuerungsbedürftig. Nach Vorliegen dieses Gutachtens war es für den Vorstand und die Leitung des Kinder-

gartens selbstverständlich, dass die festgestellten Mängel umgehend durch einen – schon bei anderen Projekten vielfach bewährten – Arbeitseinsatz von Eltern und Großeltern behoben werden sollten. Für die Finanzierung der notwendigen Baumaßnahmen stellten die Löhner Lions dem Kindergarten Plumpaquatsch 2000 Euro zur Verfügung – als »Hilfe zur Selbsthilfe«. Und diese

Selbsthilfe wurde dann sehr tatkräftig von einer Gruppe von Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder geleistet.

Nachhaltig unterstützt wurden diese dabei durch die Firma K & S Treppen und Geländerbau aus Hüllhorst. Die Fachfirma lieferte kostengünstig das benötigte Baumaterial und stellte zusätzlich unentgeltlich Fachpersonal zur Verfügung, das den Eltern und Groß-

eltern bei der Ausführung der Arbeiten half. Da Lions-Präsident Florian Ohmes hauptberuflich als Architekt arbeitet, konnte er bei seinem Besuch besonders gut die solide handwerkliche Qualität und die Funktionalität der ausgeführten Arbeiten beurteilen und sich davon überzeugen, dass die vom Lions Club Löhne zur Verfügung gestellte Fördersumme für diese Baumaßnahme des integrativen Kindergartens Plumpaquatsch sehr gut angelegt ist.

Claudia Favier, Leiterin des Kindergartens, erläuterte, dass das Außengelände an jedem Tag und bei jedem Wetter genutzt wird, um mit den Kindern spielerisch die Natur zu entdecken und ihren natürlichen Bewegungsdrang zu stillen. Außerdem dient das Außengelände außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens als öffentlicher Spielplatz.

Als Kooperationspartner übernimmt die Stadt Löhne dabei die Kosten für die Pflege der Außenanlagen. Claudia Favier hofft, dass die getroffene Regelung trotz der angespannten Finanzlage der Stadt Löhne auch weiterhin Bestand haben und nicht eines Tages aus Ersparnisgründen von der Kommune gestrichen wird.



Vor dem Bauwagen auf dem Kita-Außengelände haben sich die Kinder des integrativen Kindergartens Plumpaquatsch mit Mitarbeiterinnen, dem Löhner Lions-Club-Präsidenten Florian Ohmes sowie Kita-Leiterin Claudia Favier (Zweite von rechts) aufgestellt.